

Klimaplan Brandenburg – aktueller Stand

15. Februar 2024

Zukunftsdialog Klimaplan Caputh

Daniela Setton

Referatsleitung Referat 55 (Klimaschutz und Nachhaltigkeit), MLUK

1. Der Klimaplan: Was hat sich die Landesregierung vorgenommen?
2. Ausgangssituation: Wo stehen wir beim Klimaschutz in Brandenburg? Wo bestehen Herausforderungen?
3. Klimaneutralitätspfad Brandenburg und Maßnahmenprogramm

Klimaplan Brandenburg: Auftrag und Zielsetzung

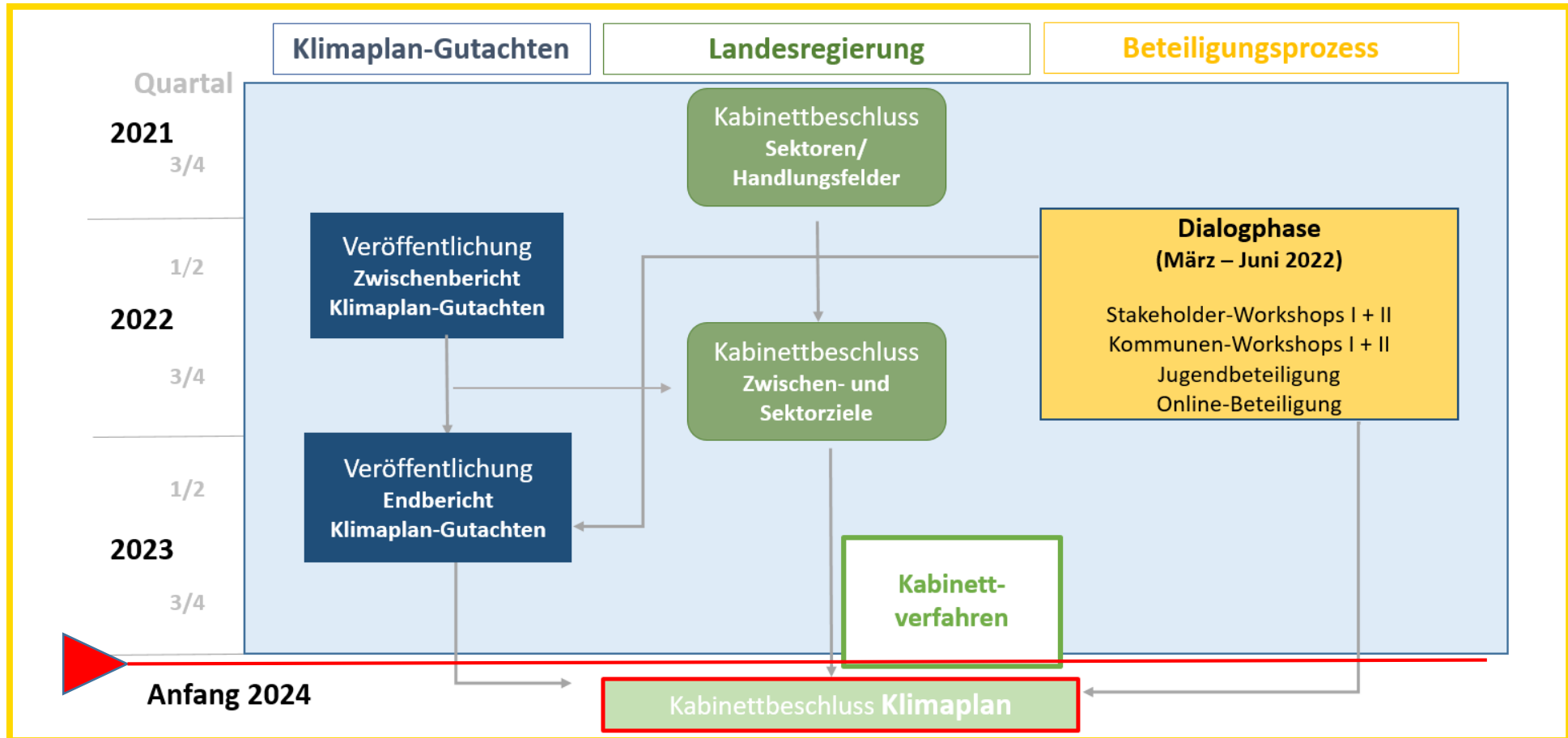
Brandenburgs Klimaziel:

Die Landesregierung strebt an, dass Brandenburg spätestens im Jahr 2045 klimaneutral wirtschaftet und lebt.

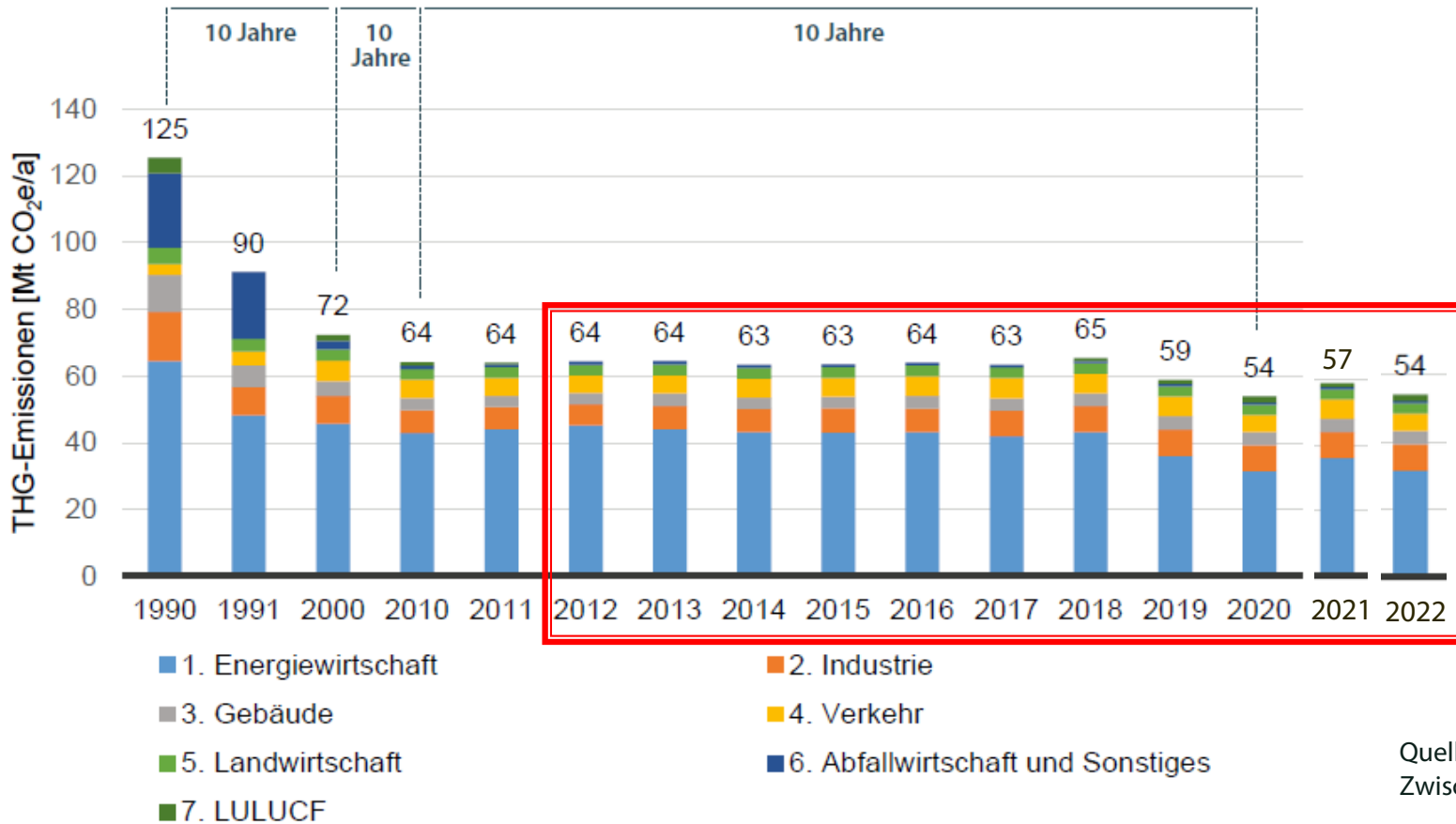
- **Ziel „Netto-0“:** Kompensation nicht vermeidbarer Restemissionen
- Klimaneutralität gemäß §2 Nr. 9 des Bundes-Klimaschutzgesetzes: „Netto-Treibhausgasneutralität ist das Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen von Treibhausgasquellen aus Quellen und dem Abbau solcher Gase durch Senken.“
- **Erstellung eines Brandenburger Klimaplan** (Koalitionsvertrag 2019, Beschlüsse von Kabinett und Landtag)
 - Ressortübergreifende Klimaschutzstrategie - übergeordneter klimapolitischer Rahmen für die klimarelevanten Einzelstrategien der Ressorts
 - mit Maßnahmenprogramm zur Zielerreichung
 - Federführung: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Erarbeitung Klimaplan Brandenburg

(Stand 15. Februar 2024)



Treibhausgasemissionen Brandenburg (1990-2022)



Quelle: Klimaplan-Gutachten,
Zwischenbericht 2021; LfU 2023

Hohe CO₂-Emissionen aus den Braunkohlekraftwerken in Brandenburg



CO₂-Emissionen aus der jährlichen Braunkohleverstromung in den Kohlekraftwerken Jänschwalde und Schwarze Pumpe von 2018 bis 2022

	2018		2019		2020		2021		2022*	
	TWh	Mt CO ₂	TWh	Mt CO ₂	TWh	Mt CO ₂	TWh	Mt CO ₂	TWh	Mt CO ₂
Jänschwalde	19,5	21,9	15,4	17,2	11,9	13,3	13,3	14,9	13	14,5
Schwarze Pumpe	11,6	11,2	9,8	9,4	9,5	9,2	10,9	10,5	8,6	8,2
Summe	31,1	33,1	25,2	26,6	21,4	22,5	24,2	25,4	21,6	22,8

* vorläufige Berechnung

Quelle: eigene Berechnung LfU, 2023, nach DIW (2013), LEAG (2023)

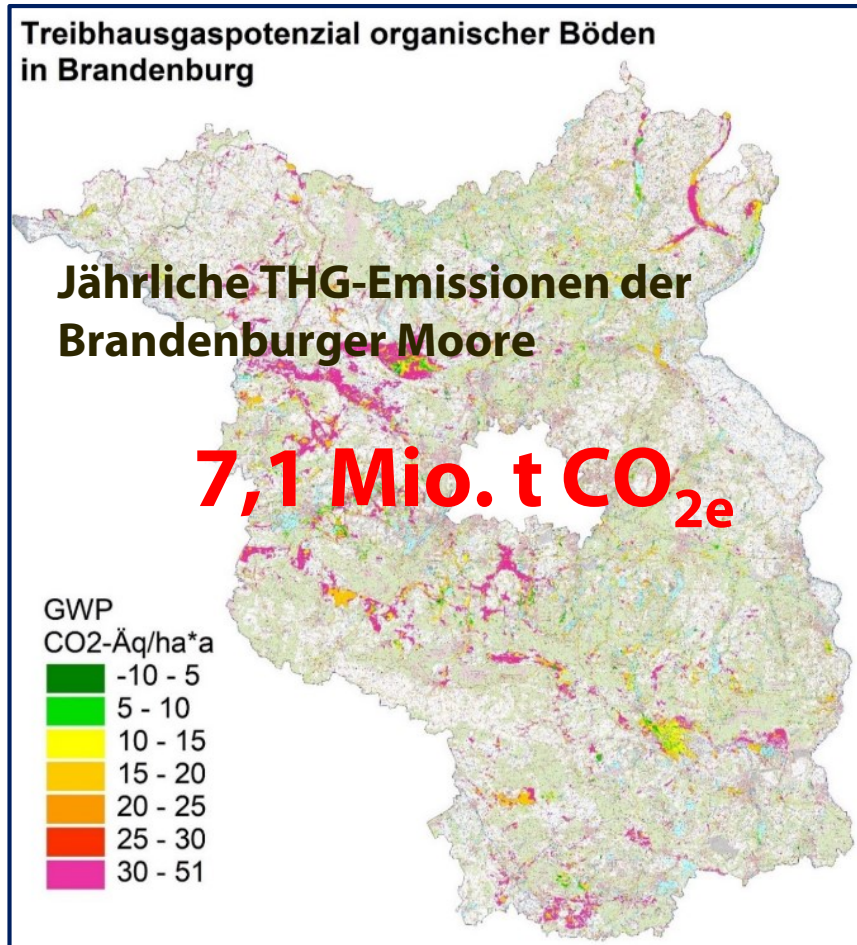
Hohe CO₂-Emissionen aus der Industrie



Große Bedeutung der energieintensiven Industrieunternehmen in Brandenburg für die Erreichung von Klimaneutralität

Anlage	CO ₂ -Emissionen in Mio. t im Jahr 2022	Standortbezogene Klimaziele bzw. Klimavorhaben
PCK Raffinerie GmbH, Schwedt	3,6	Schrittweiser Transformationsprozess zur CO₂-freien Produktion (durch <i>Entwicklung eines Erneuerbare-Energien-Chemie-Kraftstoff-Verbunds</i>)
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH und Industriekraftwerk VEO Eisenhüttenstadt	1,8 1,3	CO₂-neutrale Stahlproduktion im Werk Eisenhüttenstadt
Zementwerk Rüdersdorf: Cemex	1,1	CO₂-neutrale Zementproduktion im Werk Rüdersdorf bis 2030
Summe	7,8	

Hohe Klimarelevanz der Brandenburger Moore



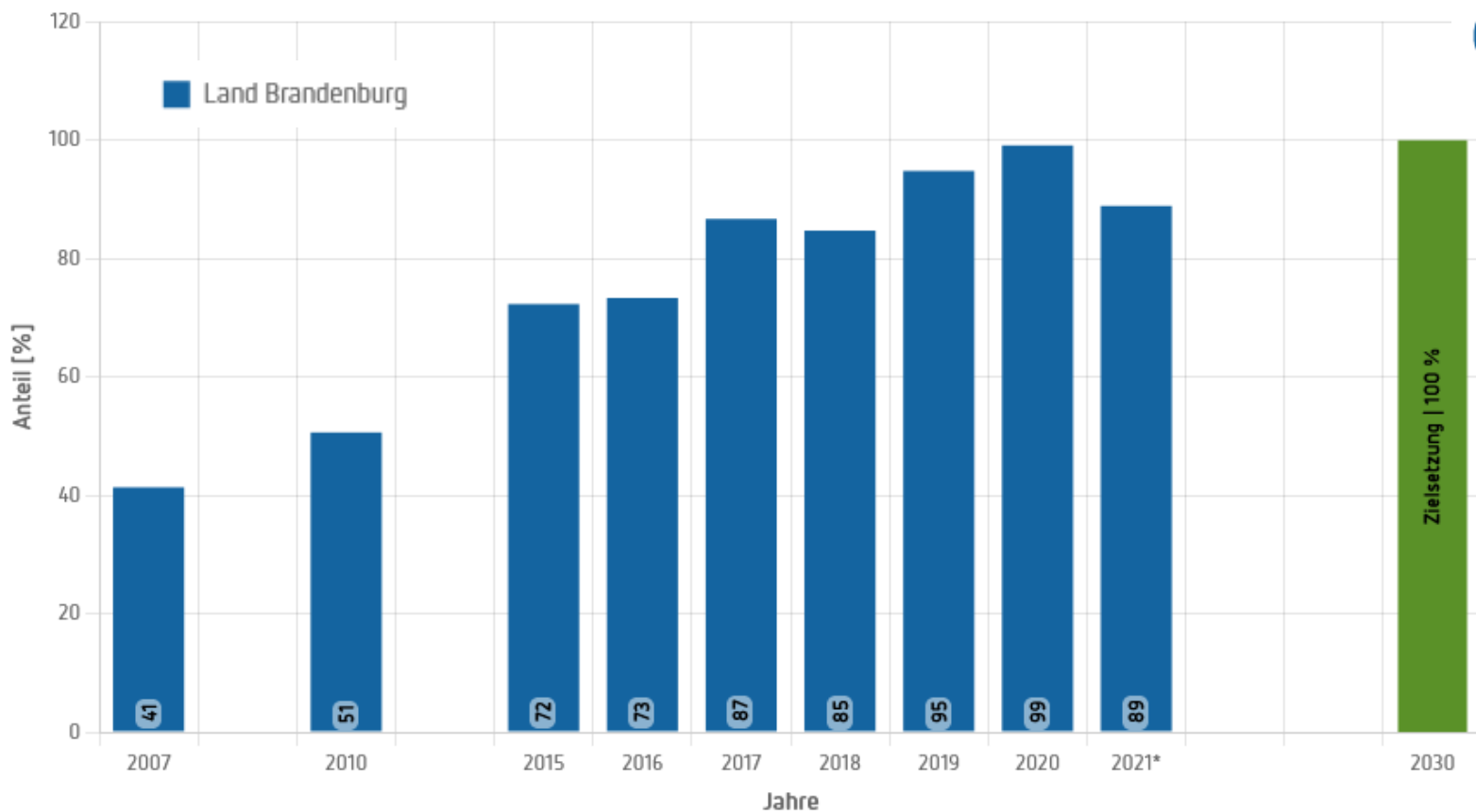
Ackerstandort > 40 t CO₂-eq/ha*Jahr



**7 Prozent der Landesfläche sehr
klimarelevant**

Erneuerbare Energien in Brandenburg

Anteil der Bruttostromerzeugung aus Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch

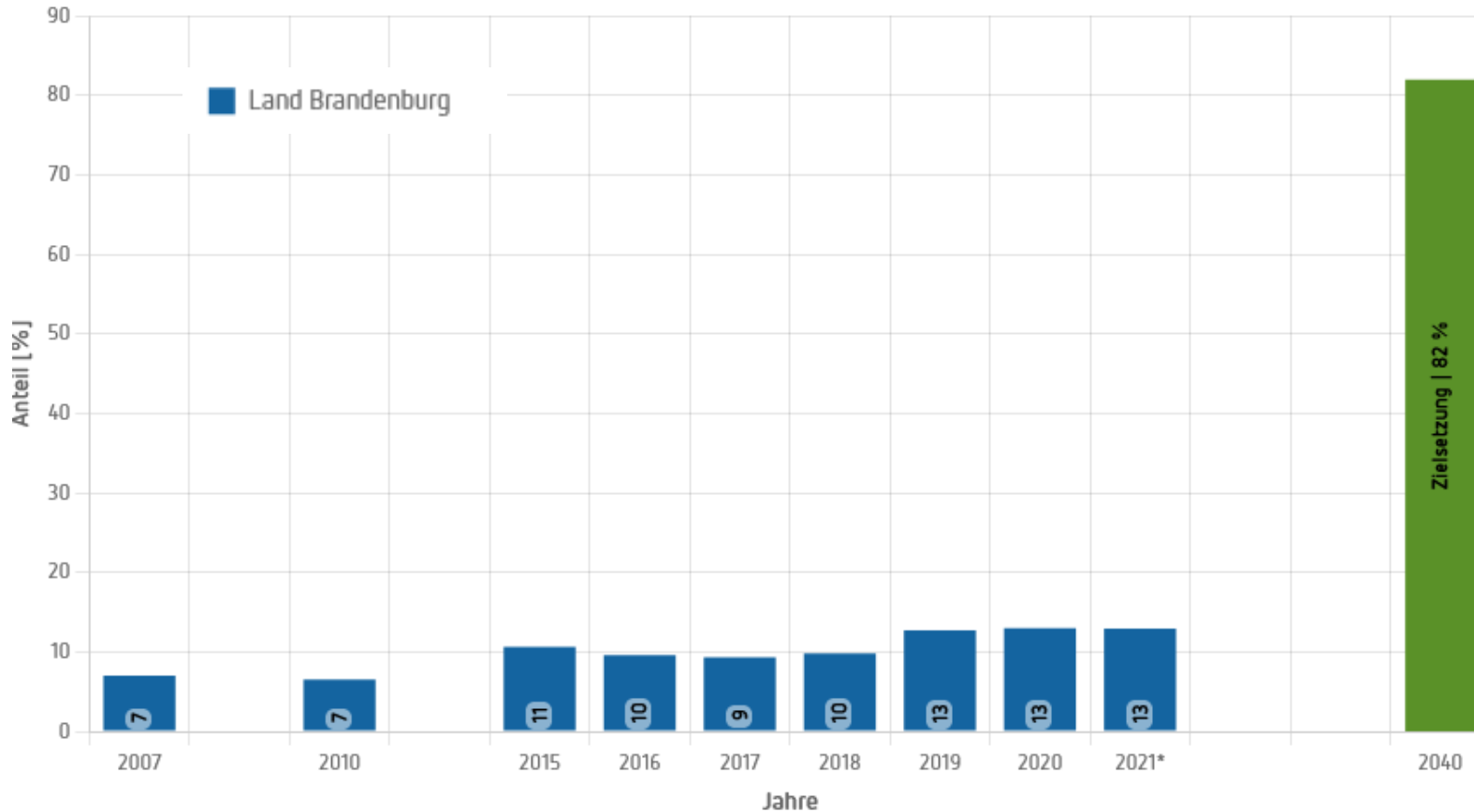


Ziel Energiestrategie
2040

* zum Teil vorläufige Daten

Erneuerbare Energien in Brandenburg

Anteil des Wärmeverbrauchs mit Erneuerbaren Energien am gesamten Wärmeverbrauch

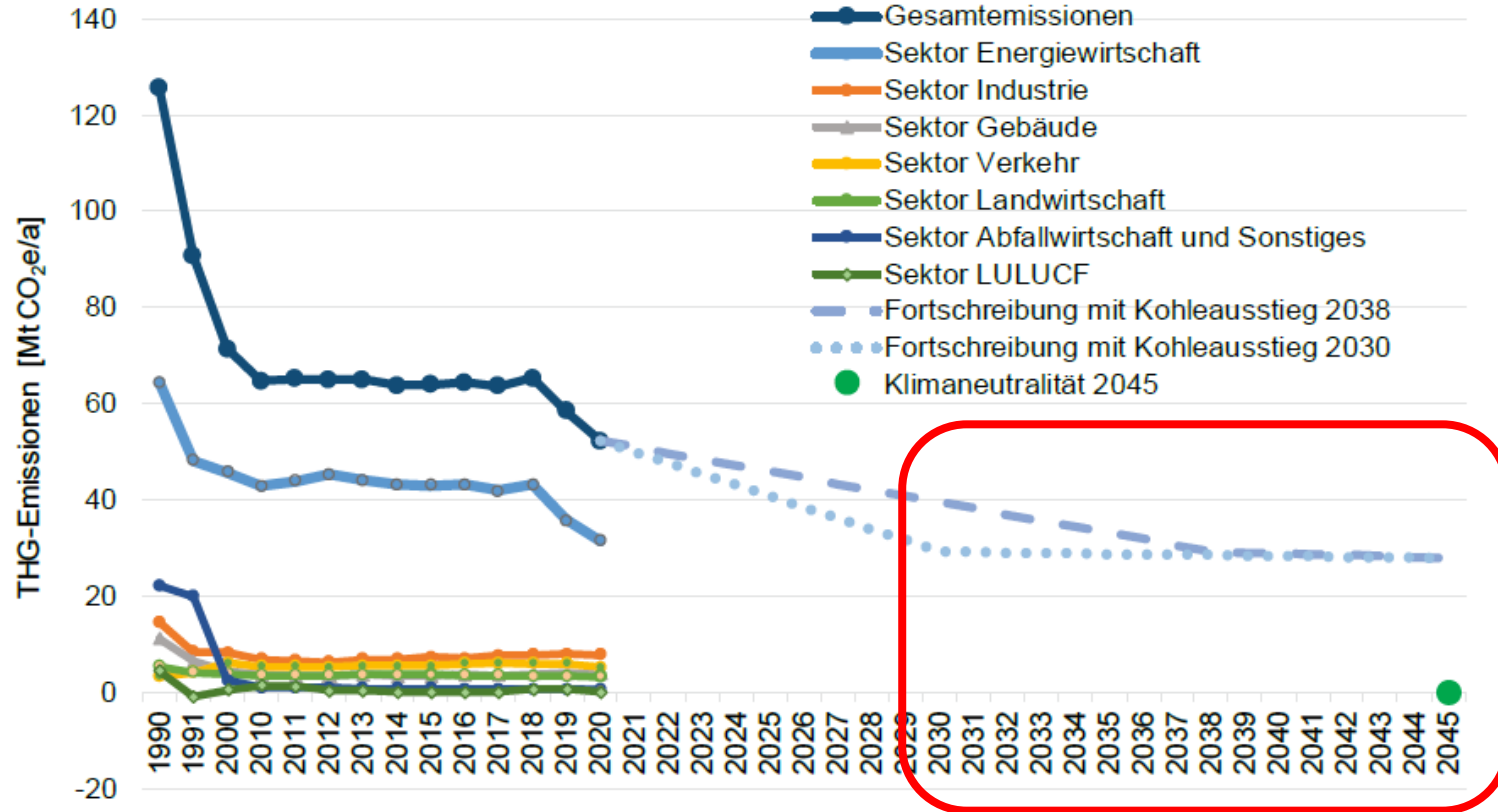


Ziel Energiestrategie
2040

* zum Teil vorläufige Daten

Bisherige THG-Entwicklung in Brandenburg und möglicher Trend

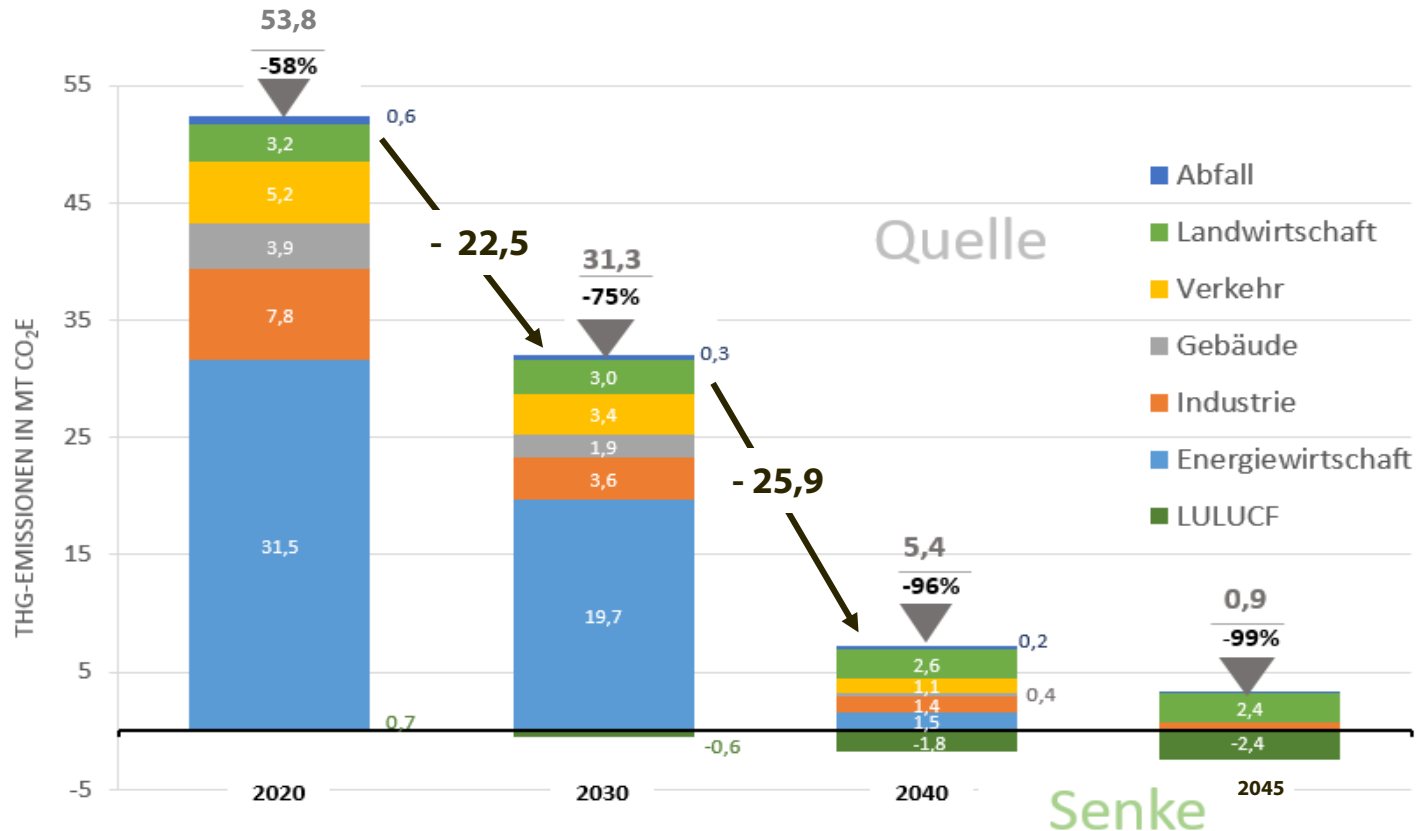
Brandenburg ist nicht auf Klimaneutralitätskurs



Quelle: Klimaplan-Gutachten, Zwischenbericht 2021

Der Brandenburger Pfad zur Klimaneutralität

Zwischen- und Sektorziele des Klimaplanes als Orientierungsrahmen
(Kabinettsbeschluss 23. August 2022)



Maßnahmenprogramm Klimaplan



- **8 strategisch untersetzte Handlungsfelder** (mit 5 übergreifenden Handlungsschwerpunkten) mit ca. **100 Schlüsselmaßnahmen**
- Fachministerien sind zuständig für Umsetzung der Maßnahmen – **Meilensteine** festgelegt
- **Alle klimarelevanten Strategien** der Landesregierung liefern Beitrag
- Großteil der Maßnahmen **bereits in Umsetzung**
- Viele **neue Maßnahmen** mit Umsetzungsbeginn in 2024

Untersetzung der Handlungsfelder des Klimaplanes durch Fachstrategien und Aktivitäten (ausgewählte Beispiele)



Handlungsfeld 1

- **Energiestrategie 2040** und Maßnahmenkatalog mit 23 Maßnahmen (MWAE)
 - Solarausbauoffensive: „Solareuro“, Änderung der Bauordnung: „Solarpflicht“
 - Finanzielle Förderung und Beteiligung
 - Beratungsangebote
- **Maßnahmenkonkrete Wasserstoffstrategie** (MWAE)



Handlungsfeld 2

- **Industriestrategie** mit Maßnahmenprogramm (in Erarbeitung, MWAE)



Handlungsfeld 3

- **Klimagerechte Stadtentwicklung** (MIL)
- Aufbau eines **Wärmekataster** und Ausbau **Geothermie** (MWAE)
- Nachhaltiges **Bauen und Planen** (MIL)
- Analyse des **Potentials der Holznutzung** für den Baubereich (MLUK)

Untersetzung der Handlungsfelder des Klimaplanes durch Fachstrategien und Aktivitäten (ausgewählte Beispiele)



Handlungsfeld 4

- **Mobilitätsgesetz** – u.a. gesetzliche Verankerung Klimaneutralität im Verkehr
- **Mobilitätsstrategie 2030 (MIL)**
- Ausbau des **ÖPNV-Angebots** (MIL)
- Verringerung des **motorisierten Individualverkehrs** (MIL)
- Verlagerung des **Güterverkehrs** (MIL)



Handlungsfeld 5

- Stärkung der **klimaschonenden Landwirtschaft (MLUK)**
- Unterstützung **landwirtschaftlicher Energieerzeugung** (Agri-PV, Moor-PV) (MLUK, MWAE)
- Reduktion des **Energieeinsatzes in der Landwirtschaft**



Handlungsfeld 6

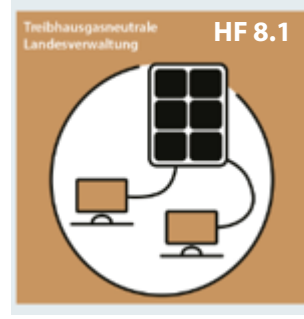
- Stärkung des Recyclings und Erarbeitung eines Konzepts für eine **klimagerechte Abfallverbrennung** (MLUK)
- Stärkung der **Kreislaufwirtschaft im Bausektor** (MLUK)
- Reduktion der THG-Emissionen beim **Abfalltransport** (MLUK)

Untersetzung der Handlungsfelder des Klimaplanes durch Fachstrategien und Aktivitäten (ausgewählte Beispiele)



Handlungsfeld 7

- **Moorschutzprogramm** (MLUK)
- Hebung Wasserstand - landwirtschaftliche Nutzbarkeit (MLUK)
- **Pilotprojekte:** (MLUK)
 - Wasserrückhalt
 - Moorschonende Bewirtschaftung
 - Neue Wertschöpfungsketten
- **Aufforstung und Umbau zu stabilen Mischwäldern,** Aktionsplan Waldumbau (MLUK)



Handlungsfeld 8.1

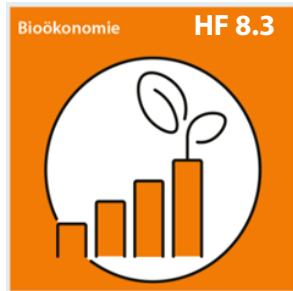
- Erstellung einer **CO₂-Starterbilanz für die Landesverwaltung** (MLUK)
- Stärkung der **nachhaltigen Beschaffung** (MLUK)



Handlungsfeld 8.2

- **Wissenschaftlich begleitetes Monitoring** (MLUK)
 - Klimabericht 2025
 - Wissenschaftlicher Klimabeirat
- Fortführung von **Klima-Gremien**

Untersetzung der Handlungsfelder des Klimaplanes durch Fachstrategien und Aktivitäten (ausgewählte Beispiele)



Handlungsfeld 8.3

- Erarbeitung einer **Bioökonomie-Strategie** (MLUK)



Handlungsfeld 8.4

- Transformations- und Klimaschutzpaket für Kommunen 2023/2024** (Brandenburg-Paket) (MLUK)
 - Anteiliger Ausgleich von Investitionen in Transformations- und Klimaschutzmaßnahmen in Höhe von 41,5 Millionen Euro



Handlungsfeld 8.5

- Klimaforum Brandenburg** (MLUK)
- Kommunikation und Dialog zum Klimaplan** (MLUK)
 - Zukunftsdialoge Klimaplan
 - Online-Beteiligung

Weitere Informationen: Gutachten für den Klimaplan Brandenburg

1. Teil: Zwischenbericht



Veröffentlichung: Februar 2022

Inhalt:

- Status-Quo-Analyse: ausführliche Datenanalyse der bisherigen Entwicklung der Treibhausgas-emissionen
- sowie möglicher Trends für die Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Gebäude, Verkehr, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und Landnutzung
- Identifikation relevanter Schlüsselfaktoren und -bereiche,
- Darstellung maßgeblicher Rahmenbedingungen

2. Teil: Endbericht



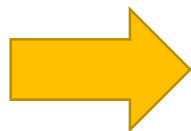
Veröffentlichung: März 2023

Inhalt:

- Zwei Klimaneutralitäts-Szenarien für Brandenburg mit Empfehlungen für Zielwerte
- Empfehlungen für übergreifende Klimaschutzstrategie
- Empfehlungen für Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität bis spätestens 2045 mit Fokus auf eine kurzfristige Umsetzung; insgesamt über 80 Maßnahmenbündel mit etwa 300 Einzelmaßnahmen
- Kurz- und Langfassung veröffentlicht

Download unter: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/klimaschutz/klimaschutz/klimaplan/gutachtenprozess/#>

Weitere Informationen: Treibhausgasbilanzierung Landesamt für Umwelt



Download: <https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/klima/klimaschutz/treibhausgasbilanzierung/>



Ministerium für
Landwirtschaft,
Umwelt und
Klimaschutz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Daniela Setton
Referatsleiterin Klimaschutz und Nachhaltigkeit, MLUK